



Ready-for-Take-Off: E-Invoicing bei der OHB



Das Luft- und Raumfahrtunternehmen ist mit seiner neuen Rechnungsbearbeitungslösung der xSuite Group auf die E-Rechnung gut vorbereitet

Die OHB System AG, Satellitenbauer mit Sitz in Bremen, verarbeitet ihre Eingangsrechnungen seit Ende 2021 mit einer Software der xSuite Group. Sie ist damit auf das steigende Volumen an XRechnungen beim künftigen E-Invoicing gut vorbereitet. Eingeführt wurde das System von xSuite in enger Zusammenarbeit mit der OHB Infosys GmbH, dem internen Partner der OHB Gruppe für alle IT-Themen.

Bereits seit 2016 verarbeitete das Unternehmen eingehende Rechnungen mit einer Softwarelösung – die jedoch nicht in der Lage war, Belege im XRechnungs-Format entgegenzunehmen. „Die Zulieferer bzw. Kreditoren aus unserer Supply-Chain, die ebenfalls in der Branche tätig sind und an die Bundeswehr, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt oder weitere öffentliche Auftraggeber fakturieren, stellen sich wegen der E-Rechnungspflicht im öffentlichen Sektor aber nun nach und nach XRechnungs-fähig auf“, erklärt Jürgen Heins, Direktor Finanzen und Controlling bei OHB. „So gehen wir davon aus, dass dies der führende Standard in unserer Branche werden wird und auch wir immer mehr XRechnungen erhalten – und diese wollen wir dann natürlich auch verarbeiten können.“ EDI spielt, anders als in der Automobilbranche oder auch im zivilen Flugzeugbau, in der Raumfahrt keine Rolle. Auch ihrerseits erzeugt die OHB bereits XRechnungen, weil sie fast ausschließlich mit öffentlichen Auftraggebern zusammenarbeitet und an diese fakturiert.

So wechselte OHB 2021 vom Vorgängerprodukt für die Rechnungsverarbeitung zur xSuite und damit zu einem Hersteller, der dem Unternehmen neben XRechnungs-Fähigkeit der Software auch in Sachen Kundensupport ganz neue Horizonte eröffnete. „Die Betreuung während der Implementierung hat uns vollständig überzeugt und war eine äußerst positive Erfahrung“, sagt Sonia Cabrerizo aus dem Bereich ERP & Analytics der OHB Infosys GmbH. Die IT-Tochter der OHB System AG war mit der Systemeinführung betraut.

Unternehmen:

Web: www.ohb.de
Branche: Luft- und Raumfahrt
Firmensitz: Bremen, Deutschland

xSuite®-Lösung

- SAP-integrierte Lösung für die Eingangsrechnungsverarbeitung

Entscheidung für xSuite

- Verarbeitung von XRechnungen
- Beratungs- und Projektkompetenz

Systemintegration

- SAP ERP

Know-how-Transfer schon während der Implementierung

Während des gesamten Einführungsprojekts hatte das xSuite-Team keinen direkten Zugriff auf das Kunden-SAP-System. „Grund sind unsere Sicherheitsstandards, die nur reine Webex-Sessions gemeinsam mit unseren Projektmitgliedern erlauben“, wie Sonia Cabrerizo erklärt. Dennoch gelang es, alle Arbeiten termingerecht auszuführen. Außerdem fand durch das gemeinsame Implementieren ein intensiver Know-how-Transfer statt. Dieser ermöglichte es der OHB, das System nach dem Go-live schnell selbst zu betreiben.

In einer gleitenden Übergangsphase im Herbst/Winter 2021 wurden Rechnungsvolumina nach und nach aus der Vorgängerlösung herausgelöst und an die xSuite-Verarbeitung übergeben. Die fünf Beschäftigten aus der Kreditorenbuchhaltung konnten sich so gut an die neue Lösung gewöhnen, parallel wurden die an den Freigabeworkflow angeschlossenen knapp 500 Personen entsprechend eingearbeitet.

Scan-Profil für Rechnungsportale

24.000 Belege erhält das Unternehmen pro Jahr, noch immer überwiegend in Papier oder als PDF. Seit Januar 2022 werden alle Belege mit der xSuite-Lösung ausgelesen (die Papierbelege zuvor mit xSuite Capture Prism gescannt) und die Daten anschließend an SAP und den Freigabeworkflow xSuite Invoice weitergegeben. Mit angebunden ist ein revisionsfähiges Rechnungsbuch, so dass die bisherige Aufbewahrung der Rechnungen in Papierform entfallen kann. Bei der Einrichtung der Rechnungsverarbeitung ist das xSuite-Team eng im SAP-Standard geblieben. Als Besonderheit wurde – neben E-Mail und Scan – ein drittes „Scan“-Profil für die Ablage und automatische Verarbeitung von Rechnungen erstellt, die über Rechnungsportale heruntergeladen werden. Nach der Testphase entschloss sich die OHB zudem, einen zweiten separaten Capture-Server für das Testsystem als Klon des ersten Servers einzurichten.

Die xSuite Lösung wird für fünf Buchungskreise bzw. Standorte der OHB in Deutschland sowie für FI- und MM-Rechnungen eingesetzt. Rechnungseingang mit Bestellbezug über 90 Prozent – dieses Idealbild kennt Jürgen Heins wohl. Mit den guten zwei Dritteln ist der Finanzchef aber schon recht zufrieden. „Nicht alles im Unternehmen lässt sich so planen und mit Bedarfsanforderungen hinterlegen.“ Durchlaufende Posten großer Unterauftragnehmer sind ein zweites, branchentypisches Kriterium. Hier sind Verträge die Grundlage, die sich nicht in Bestellvorgängen widerspiegeln; der Auftraggeber hat die Hoheit und die Rechnungen durchlaufen die OHB-Buchhaltung, ohne einen Bestellbezug aufzuweisen. Bleiben knapp 70 Prozent bestellbezogene Rechnungen, die über die xSuite-Lösung automatisiert verarbeitet werden können. Für Jürgen Heins schon eine deutliche Arbeitsentlastung.

Ziel: echtes E-Invoicing

„Der nächste Schritt, den wir derzeit mit unseren Lieferanten vorbereiten, ist das Etablieren eines echten E-Invoicing mit Rechnungseingang per E-Mail mit Standard PDF-Anhang oder im präferierten XRechnung-Format“, berichtet der Finanzleiter. „Denn je höher die Qualität der eingehenden Daten, desto weniger Aufwand haben wir in der Nachbearbeitung.“ Verständlich, denn kein PDF muss dann mehr ausgelesen, anschließend noch einmal geprüft und gegebenenfalls bearbeitet werden.